

Stellenbeschreibung für

Umweltpädagogische/r Mitarbeiter/in

für die Organisation und Durchführung der Umweltbildungsangebote im Rahmen des Projektes „Urbane Waldgärten – Mehrjährig, mehrschichtig, multifunktional“ in Berlin-Britz.



Beschreibung des Projektes:

Das Projekt „Urbane Waldgärten – Mehrjährig, mehrschichtig, multifunktional“ hat zum Ziel multifunktionale Waldgärten in verschiedenen Konstellationen umzusetzen und Betreibergemeinschaften zu entwickeln. Waldgärten zeichnen sich durch eine strukturelle Ähnlichkeit zu natürlichen Wäldern aus, die durch eine Mehrschichtigkeit von vorwiegend obst- und nusstragenden Bäumen und Sträuchern, sowie einer Gemüse- und Kräuterschicht erreicht wird. Dabei kann durch diese naturnahe Lebensmittel-Anbauweise eine Verbesserung ökologischer Funktionen erreicht werden und es sollen Orte für Erholung und Umweltbildung entstehen.

Das Hauptziel des Projektes ist die praktische Erprobung von Waldgärten im urbanen Raum, die dauerhafte Etablierung der mit dem Projekt realisierten Waldgärten sowie die praktische Entwicklung übertragbarer Ansätze für andere Städte in Deutschland. Bei dem Teilprojekt in Berlin-Britz soll eine Kleingartenersatzfläche in eine innovative Kleingartenanlage mit verschiedenen (Wald-)Gartenformen – einem Gemeinschaftsgarten, neuen Parzellenformen sowie einem großen Anteil öffentlicher Flächen – insgesamt zu einem Waldgarten-Kleingartenpark und Umweltbildungsstandort entwickelt werden.

Träger des Berliner Gesamtprojektes ist der Bezirksverband Berlin-Süden der Kleingärtner e.V. Das Projekt ist ein Umsetzungsprojekt im Rahmen des „Bundesprogramm Biologische Vielfalt“ (näheres unter www.urbane-waldgaerten.de). Das Verbundprojekt mit den Standorten Berlin und Kassel wird von der Universität Potsdam koordiniert und wissenschaftlich begleitet und sieht einen engen fachlichen Austausch und eine interdisziplinäre Kooperation zwischen Praxis und Wissenschaft vor.

Träger des Teilprojektes "Umweltbildung" ist der Verein Freilandlabor Britz e.V., Förderverein zur Naturerziehung im Britzer Garten.

Im Rahmen des Teilprojektes „Umweltbildung“ sollen Umweltbildungsangebote für Schulen, Kindertagesstätten, aber auch Familien und Erwachsene entwickelt werden. Ebenso soll das Veranstaltungsangebot, z. B. an den Wochenenden für alle Alters- und Zielgruppen aufgebaut werden. Die Kontakte zu Einrichtungen der umliegenden Stadtquartiere sollen zudem entwickelt und intensiviert werden, um möglichst kontinuierliche Lerngruppen aufzubauen.

Für die Umweltbildungsarbeit wird eine spezielle Fläche auf dem Gelände zur Verfügung stehen, aber auch der Bereich des Gemeinschaftsgartens und das gesamte Gelände des Projektes werden in die Umweltbildungsarbeit einbezogen.

Ziel ist umweltpädagogische Potentiale des Urbanen Waldgartens herauszuarbeiten, um dieses Projekt dauerhaft als Lernort zu betreiben. Vor allem sollen Waldgärten im städtischen Freiraum als umweltpädagogische Lernorte in Parkanlagen, Schulen, Umweltbildungseinrichtungen u.a. zu etabliert werden. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf die Beratung, Fortbildung und Qualifizierung von Fachkräften aus dem pädagogischen wie auch planerischen und gärtnerischen Fachgebieten gelegt.

Die Entwicklung der Umweltbildungsarbeit beinhaltet auch, die Ergebnisse am Berliner Standort zu dokumentieren und für die Standorte der Verbundpartner, u.a. Kassel, anzupassen bzw. weiter zu entwickeln. Die Tätigkeiten erfolgen in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit der Projektkoordination des Verbundpartners dem Bezirksverband Berlin-Süden der Kleingärtner e.V. (BV-Süden) und den anderen Verbundpartnern.

Die Stelle soll zum 01. Mai 2021 folgende Stelle beim Freilandlabor Britz e.V. besetzt werden. Sie ist befristet auf 6 Jahre und umfasst 50% der regelmäßigen Arbeitszeit. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an TVL- Berlin, E 10.

Zu den Tätigkeiten gehören:

- Entwicklung der Gestaltungsanforderungen für den des urbanen Waldgartens unter umweltpädagogische Aspekten
- Praktische Einrichtung und Betreuung des Umweltbildungsbereiches im Waldgarten
- Entwicklung von Umweltbildungsangeboten unter Berücksichtigung der Biodiversität, Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie Fortbildungs- und Qualifizierungsangebote für verschiedene Alters- und Zielgruppen

- Organisation von Workshops, Seminaren im Rahmen des Projektes mit den Verbundpartnern
- Projektdokumentation, Evaluationsvorbereitung, Entwicklung von Publikationen, auch in sozialen Medien
- Pflege des Netzwerkes mit den anderen Akteuren/Projekten
- Planung und Durchführung von Umweltbildungsveranstaltungen und Umweltbildungsangeboten für Schulen aller Klassenstufen, Kindertagesstätten, Kinder-Jugendeinrichtungen, Stadtteileinrichtungen
- Planung und Durchführung von Fort- und Ausbildungsveranstaltungen für Pädagogische Fachkräfte von Grundschule bis SEK II-Bereich sowie Elementarbereich, Tagesmütter, Tagesmütter, Leitungen und Teams von Naturschutzverbänden und Umweltbildungseinrichtungen, Verwaltungen
- Koordination und Durchführung von Umweltbildungsveranstaltungen und -projekte für Familien und Erwachsene aller Alters- und Zielgruppen
- Optional pädagogische und fachliche Betreuung/Anleitung von Mitarbeiter/innen des Bundesfreiwilligendienstes und Freiwilligen Ökologischen Jahres, Ehrenamtlichen, Praktikanten
- Beschaffung von Material und Vorbereitung von Aufträgen
- Vorbereitungsarbeiten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Wir erwarten:

Abgesehen von Qualifikationen und Erfahrungen erwarten eine hohe Motivation und Kreativität im Team dieses innovative Projekt zu entwickeln. Darüber hinaus bestehen folgende Anforderungen:

- abgeschlossenes Studium der Umweltbildung oder vergleichbaren Fachrichtungen, Abschluss Diplom oder Bachelor oder Studium der Biologie, Gartenbau mit Qualifikationen im Umweltbildungsbereich
- mehrjährige Erfahrung in der praktischen Umweltbildungsarbeit, Bildung für nachhaltige Entwicklung für alle Alters- und Zielgruppen
- Kenntnisse in der Entwicklung und Organisation von Veranstaltungen, Planung und Durchführung von Umweltprojekten
- Kommunikationsgeschick, Teamfähigkeit, Fähigkeiten zur Anleitung von Freiwilligen
- Erfahrungen in Aufbau und Pflege von Netzwerken sowie Öffentlichkeitsarbeit
- Gute EDV-Kenntnisse, mindestens MS Office und Umgang mit sozialen Medien
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen (gute Deutschkenntnisse sind jedoch erforderlich) erfüllen, sind willkommen. Anerkannt schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen können ausschließlich per E-Mail an die Geschäftsführerin Ursula Müller gerichtet werden: u.mueller@freilandlabor-britz.de

Die Bewerbungen können bis zum 16. April 2021 eingereicht werden.

Träger:

Freilandlabor Britz e.V.
Förderverein zur Naturerziehung im Britzer Garten
 Tempelhofer Damm 45, Gebäude 7a
 12101 Berlin
 (Postanschrift der Vereinsgeschäftsstelle)

Standort: Gebäude 101 auf dem Tempelhofer Feld

Tel. 030/703 30 20

Fax 030/700906-9736

www.freilandlabor-britz.de